

Sektionsbericht Qualitätsförderung 2011

Im Rahmen des vorletzten Sektionstreffens auf dem DEGAM Kongress in Dresden hatten Martin Scherer und Joachim Szecsenyi nicht erneut als Sprecher kandidiert. Als Nachfolger sind Guido Schmiemann und Andreas Klement gewählt worden.

Um zukünftige Themenschwerpunkte festzulegen fand im März dieses Jahres ein erstes gemeinsames Treffen Interessierter parallel zur Sitzung der Ständigen Leitlinienkommission in Göttingen statt.

Erfreulicherweise waren auf diesem Treffen neun Interessierte aus allen Berufsgruppen (Hausärzte, Mitarbeiter wissenschaftlicher Institute und MFA) vertreten. Entsprechend vielseitig sind auch die gemeinsam geplanten Schwerpunkte der Sektionsarbeit.

Befragung Hausärzte

Mittels eines quantitativen Fragebogens sollen Hausärzte zu ihren Haltungen und Einstellungen gegenüber Inhalten und Implementierungswegen von Evidenzbasierter Medizin bzw. Leitlinien in die Praxis befragt werden.

Die Befragung ist inzwischen auf drei Veranstaltungen eingesetzt worden, rund 100 beantwortete Fragebögen (von 400 ausgeteilten) werden gegenwertig ausgewertet. Die ersten Ergebnisse sollen auf der nächsten Sektionssitzung in Salzburg vorgestellt werden.

Qualitätsindikatoren

Die Umsetzung der aus den DEGAM Leitlinien erstellten Qualitätsindikatoren stellt ein weiteres Thema dar. Unter Moderation von Martin Scherer und Joachim Szecsenyi hat eine Arbeitsgruppe im letzten Jahr Qualitätsindikatoren zu den DEGAM-Leitlinien Demenz, Nackenschmerzen, Halsschmerzen entwickelt und auf die Kriterien Relevanz und Verständlichkeit überprüft. In einem nächsten Schritt wurden die verbliebenen Indikatoren auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten in der Versorgung bewertet.

Am Beispiel der als geeignet gewerteten Indikatoren zur Leitlinie Halsschmerzen erfolgte ein Praxistest. Die Umsetzung der vermeintlich geeigneten Indikatoren mit Hilfe der Praxissoftware erwies sich dabei in den meisten Systemen als nur eingeschränkt möglich.

Trotz dieser Schwächen kann die Praxissoftware ein entscheidendes Instrument sein kann, um die praxisinterne Qualität zu dokumentieren und zu fördern. Die Sektion beteiligt sich daher an einem Projekt zur Erfassung der Funktionen der häufigsten Praxissoftwaresysteme. Neben den unterschiedlichen für die Qualitätsförderung bedeutsamen Funktionalitäten wird auch die Möglichkeit der Erhebung beispielhafter Qualitätsindikatoren erfasst. Die ersten Ergebnisse dieser Erhebung werden ebenfalls auf dem nächsten Sektionstreffen in Salzburg vorgestellt.

AG Impfen

"Die AG Impfen" ist eine eigenständige Arbeitsgruppe in der Sektion Qualitätsförderung. Sie beschäftigt sich mit allen allgemeinmedizinisch relevanten Fragen in Verbindung mit Impfungen.

Angesichts einer rückläufig scheinenden Akzeptanz in der erwachsenen Bevölkerung wie auch auf Seiten der Hausärztinnen und Hausärzte ist das Ziel die Erarbeitung einer

evidenzbasierten Bewertung der zur Verfügung stehenden Impfungen. Diese soll eine Priorisierung relevanter Impfungen ermöglichen.

Die AG Impfungen berät das Präsidium der DEGAM und bereitet Stellungnahmen zu Impffragen vor."

Ansprechpartner der AG Impfen ist Thomas Ledig(tholedig@mac.com)

Guido Schmiemann und Andreas Klement für die Sektion